

# Zu Besuch bei Nationalspieler Kevin Wolze

Seit Juli 2006 spielt Fußballer Kevin Wolze aus Wolfsburg-Wendschott beim englischen Premier-League-Verein Bolton Wanderers. Nach Beendigung der Saison verbringt das 17-jährige Supertalent einige Wochen im Kreis der Familie. WN-Mitarbeiter Lars Stöhr hat Wolze zu Hause besucht.



Volle Konzentration auf die Ballannahme: Dennoch musste sich Mittelfeldspieler Kevin Wolze (rechts) mit dem DFB-Nachwuchs bei der U17-Europameisterschaft im Spiel gegen Frankreich mit 1:2 beugen. „Ich wurde in der 80. Minute ausgewechselt“, erinnert sich Wolze ungerne an die Niederlage am 4. Mai zurück. Foto: imago



Stolz präsentiert Kevin Wolze eines der Nationaltrikots, das er bei der U17-Europameisterschaft in Belgien getragen hat. „Das größte wäre für mich, einmal in der A-Nationalmannschaft aufzulaufen“, meint der 17-Jährige.

## Zu Hause schmeckt es ihm am besten

Kevin Wolze von den Bolton Wanderers verbringt Urlaub bei Familie in Wendschott – Ziel ist U17-WM in Korea

Von Lars Stöhr

**WOLFSBURG.** „Dass Kevin zu Hause ist, merken wir vor allem daran, dass der Kühlschrank immer leer ist“, scherzt Gabriela Wolze über ihren Sohn Kevin. Das 17-jährige Supertalent vom englischen Fußball-Klub Bolton Wanderers (wir berichteten) nutzt die Sommerpause, um bei seiner Familie in Wolfsburg-Wendschott auszuspannen.

Wenn Kevin Wolze einen Tag vor Trainingsbeginn des U18-Teams von Bolton am 1. Juli wieder auf die britische Insel zurückkehrt, hat der 17-Jährige sechseinhalb Wochen in Wolfsburg verbracht.

In England fühle er sich bei seinen Gasteltern Graham Fairclough und Beverley Fox zwar auch sehr wohl, „aber wenn ich zu Hause bin, merke ich erst recht, wie wichtig mir meine Familie ist“, betont Wolze und schaut dabei seine Mutter Gabriela und Stiefvater Thorsten Schrader an. Wenn es der Terminplan in der Nachwuchs-Akademie und der Reserve-Mannschaft bei den „Trotters“ zulässt, fliegt Wolze vier- bis fünfmal im Jahr nach Deutschland. Die meiste Zeit verbringt er dann mit seinen Freunden. „Ich genieße es sehr, wenn ich mal nicht Fußball spielen muss“, sagt Wolze und würde am liebsten sofort zum Allensee aufbrechen. „Wenn es warm ist, spielen wir dort Beachvolleyball.“



Der VfL ist der Verein, bei dem Kevin Wolze groß geworden ist. „Erstmal will ich mich in England durchsetzen, aber irgendwann würde ich schon gerne mit Wolfsburg in der Bundesliga spielen.“ Foto: Lars Stöhr

So ganz geht es dann aber doch nicht ohne Fußball: Seit gestern hat der Jugend-Nationalspieler seinen Urlaub unterbrochen und nimmt an einem zweitägigen Leistungstest der U17-Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Hanau teil. Wenn sich der Mittelfeldspieler dort gut präsentiert, erhöhen sich seine Chancen, bei der Weltmeisterschaft vom 18. August bis 9. September in Korea zum Kader des neuen

U17-Trainers Heiko Herrlich zu gehören.

„Ich wüsste nicht, warum Kevin nicht mitfahren sollte“, ist Mutter Gabriela fest von dessen Nominierung überzeugt. „Egal wie, Hauptsache ich bin dabei“, ist Wolze selbst vorsichtiger. Und das, obwohl er zuletzt bei der EM im Mai zwei Spiele für den deutschen Nachwuchs in Belgien von Beginn an bestritten hatte. Wolze: „Mit Platz 5 haben wir

uns gerade so für Korea qualifiziert.“

Als ein „gutes Zeichen“ sieht Wolze die Tatsache, dass Bolton ihn für das Reserve-Spiel gegen den FC Reading um die englische Meisterschaft „extra von der EM angefordert hat“. Sein Vertrag in Bolton läuft noch zwei Jahre. In dieser Zeit wird der Fußballer bei seinen Besuchen in Wendschott bestimmt noch einige Male den Kühlschrank der Familie plündern...



„Musik hören ist eines meiner größten Hobbys“, sagt Kevin Wolze.

### ZUR PERSON

#### Ronaldinho ist sein großes Vorbild

**Name:** Kevin Wolze.  
**Geboren:** 9.3.1990 in Wolfsburg.  
**Nationalität:** Deutscher.  
**Größe:** 1,75 m.  
**Gewicht:** 69 kg.  
**Wohnhaft in:** Wendschott.  
**Familienstand:** ledig, Mutter Gabriela (44), Stiefvater Thorsten Schrader (39), Bruder Marcel (21), Halbschwester Svenja (9).  
**Position:** Mittelfeld.

**Vereine:** Bolton Wanderers (seit 1. Juli 2006), VfL Wolfsburg (von 2002 bis 2006 in der U13 bis zur U17), WSV Wendschott (seit 1994).  
**Länderspiele:** 15 Spiele (3 Tore) für die U16- und U17-Auswahlmannschaften des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

**Erfolge:** 5. Platz mit dem DFB bei der U17-Europameisterschaft im Mai 2007 in Belgien (damit für die U17-WM in Korea im August/September 2007 qualifiziert), englischer Vizemeister mit der Reservemannschaft des Premier-League-Vereins Bolton Wanderers 2006/07, Regionalliga-Meister mit den B-Junioren des VfL Wolfsburg 2005/06.

**Hobbys:** Fußball, im Internet surfen und chatten, Musik hören, mit Freunden treffen, Poker und Volleyball spielen.

**Vorbild:** Ronaldinho (Barcelona). |s



Immer wenn es möglich ist, besucht Kevin Wolze (Mitte) seine Familie in Wendschott. „Wir sehen uns eigentlich ziemlich oft. Und das ist auch gut so“, betonen Mutter Gabriela und Stiefvater Thorsten Schrader. Fotos (3): Comes



Ehrung zum Nachwuchs-Spieler des Monats Januar in der Halbzeit des FA-Cup-Spiels Bolton gegen Arsenal: „Das war ein tolles Gefühl“, schwärmt Kevin Wolze (Zweiter von rechts, links daneben seine Gasteltern). Foto: privat